



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# Die trigonometrische Auflösung des Dreieckes und der auf Dreiecke zurückzuführenden Figuren

Hartl, Hans

Wien, 1907

Begriff der winkelmessenden Verhältnisse oder Winkelfunktionen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76715](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76715)

0.573 = sinus des Winkels $35^\circ$	oder kürzer: $0.573 = \sin 35^\circ$
0.819 = cosinus des Winkels $35^\circ$	" " $0.819 = \cos 35^\circ$
0.700 = tangens des Winkels $35^\circ$	" " $0.700 = \operatorname{tg} 35^\circ$
1.428 = cotangens des Winkels $35^\circ$	" " $1.428 = \operatorname{cotg} 35^\circ$

In derselben Weise gibt die am Schlusse dieser Schrift stehende Tabelle die Werte jener vier Seitenverhältnisse, die wir die „winkelmessenden Verhältnisse“ oder die „Winkelfunktionen“ (auch kurzweg „Funktionen“) nennen wollen, für alle Spitzwinkel von  $0^\circ$ — $90^\circ$  in Sprüngen von  $30$  zu  $30$  Minuten an.

Aus dieser Tabelle entnehmen wir unter Beachtung der oben stehenden Überschrift für die links angegebenen Winkel z. B.

$\sin 38^\circ = 0.6157$	$\cos 38^\circ = 0.7880$
$\operatorname{tg} 38^\circ = 0.7813$	$\operatorname{cotg} 38^\circ = 1.2799$

D. h. Wenn in einem rechtwinkligen Dreiecke der eine Spitzwinkel  $38^\circ$  beträgt, so ist das Verhältnis der diesem Winkel gegenüberliegenden Kathete zur Hypotenuse =  $0.6157$ , das Verhältnis der anliegenden Kathete zur Hypotenuse =  $0.7880$ , das Verhältnis der gegenüberliegenden zur anliegenden Kathete =  $0.7813$  und das Verhältnis der anliegenden zur gegenüberliegenden Kathete =  $1.2799$ .

Anmerkung: Sowohl der sinus als auch der cosinus kann nie größer als  $1$  sein. Dagegen können tangens und cotangens jeden beliebigen Wert annehmen.

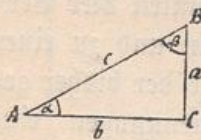


Fig. 3.

§ 4. Fassen wir beide Spitzwinkel  $\alpha$  und  $\beta$  (Fig. 3) eines rechtwinkligen Dreieckes ins Auge, so finden wir, daß jede Kathete, welche dem einen Winkel gegenüberliegt, dem zweiten Winkel anliegt, und umgekehrt. So ist z. B.

a dem  $\sphericalangle \alpha$  gegenüberliegend, dem  $\sphericalangle \beta$  anliegend,  
 b dem  $\sphericalangle \beta$  gegenüberliegend, dem  $\sphericalangle \alpha$  anliegend.

Deshalb ist nach den in § 3 gegebenen Erklärungen

$$\frac{a}{c} = \sin \alpha \quad \text{und zugleich} \quad \frac{a}{c} = \cos \beta \quad \text{daher} \quad \sin \alpha = \cos \beta$$

$$\frac{a}{b} = \operatorname{tg} \alpha \quad \text{"} \quad \text{"} \quad \frac{a}{b} = \operatorname{cotg} \beta \quad \text{"} \quad \operatorname{tg} \alpha = \operatorname{cotg} \beta$$

D. h. 1. Der sinus eines Winkels gibt zugleich den cosinus seines Komplementswinkels\*) an.

\*) Unter Komplementswinkel ist der Ergänzungswinkel zu  $90^\circ$  zu verstehen. So ist z. B. der Komplementswinkel von  $25^\circ 30'$  gleich  $64^\circ 30'$ .



2. Der *cosinus* eines Winkels gibt zugleich den *sinus* seines Komplementwinkels an.

3. Der *tangens* eines Winkels gibt zugleich den *cotangens* seines Komplementwinkels an.

4. Der *cotangens* eines Winkels gibt zugleich den *tangens* seines Komplementwinkels an.

In unserer Tabelle (S. 42—45) ist für jeden linksstehenden (schwarzgedruckten) Winkel in derselben Zeile am rechten Rande der zugehörige Komplementwinkel angegeben, und man erkennt leicht, daß nach vorstehenden Sätzen jeder Tabellenwert zweierlei Bedeutung hat. Er gibt

1. die oben angegebene Funktion des linksstehenden Winkels, und
2. die unten angegebene Funktion der rechtsstehenden Winkels an.

So ist z. B. (S. 42, 43.)

$$\begin{array}{ll} 0.2756 = \sin 16^\circ = \cos 74^\circ & 0.8616 = \cos 30^\circ 30' = \sin 59^\circ 30' \\ 0.6249 = \operatorname{tg} 32^\circ = \operatorname{cotg} 58^\circ & 1.3514 = \operatorname{cotg} 36^\circ 30' = \operatorname{tg} 53^\circ 30' \end{array}$$

Daraus ist zu ersehen, daß eigentlich die Tabellen auf S. 44 und 45 überflüssig sind, da die Winkel von  $45^\circ$ — $90^\circ$  schon auf den Seiten 42 und 43, nämlich rechts zu finden sind. Für diese rot gedruckten Winkel gelten dann die unten angegebenen, gleichfalls rotgedruckten Funktionsbezeichnungen.

Für den Anfänger wird es sich jedoch empfehlen, die ganze Tabelle (S. 42 bis 45) zu benutzen und hierbei nur die obenstehenden Funktionsbezeichnungen und die dazugehörigen linksstehenden Winkel in Betracht zu ziehen, also das Rotgedruckte vorläufig nicht zu beachten.

Um sich mit der Tabelle vertraut zu machen, löse man folgende Übungsbeispiele.

1. Man bestimme mittels der Tabelle:

$\sin 37^\circ$	$\sin 42^\circ$	$\sin 59^\circ$	$\sin 83^\circ$
$\sin 10^\circ 30'$	$\sin 51\frac{1}{2}^\circ$	$\sin 70^\circ 30'$	$\sin 25\frac{1}{2}^\circ$
$\operatorname{tg} 18^\circ$	$\operatorname{tg} 65^\circ$	$\operatorname{tg} 73^\circ$	$\operatorname{tg} 58^\circ$
$\operatorname{tg} 5^\circ 30'$	$\operatorname{tg} 48\frac{1}{2}^\circ$	$\operatorname{tg} 61^\circ 30'$	$\operatorname{tg} 75\frac{1}{2}^\circ$
$\cos 13^\circ$	$\cos 29^\circ$	$\cos 55^\circ$	$\cos 73^\circ$
$\cos 24^\circ 30'$	$\cos 82^\circ 30'$	$\cos 19\frac{1}{2}^\circ$	$\cos 64\frac{1}{2}^\circ$
$\operatorname{cotg} 32^\circ$	$\operatorname{cotg} 67^\circ$	$\operatorname{cotg} 17^\circ$	$\operatorname{cotg} 46^\circ$
$\operatorname{cotg} 4^\circ 30'$	$\operatorname{cotg} 37^\circ 30'$	$\operatorname{cotg} 16\frac{1}{2}^\circ$	$\operatorname{cotg} 74\frac{1}{2}^\circ$